

# Rapid



Insektizid

## Insektizid gegen Apfelwickler, Pflaumenwickler, Schalenwickler und Frostspanner in Obstkulturen sowie gegen verschiedene Schädlinge bei Gemüsekulturen.

<b>Produkt</b>	Rapid ist ein Wasserlösliches Granulat (SG) und enthält 0.95% Emamectinbenzoat.
<b>Anwendungsbereich</b>	Obstbau, Gemüsebau, Feldbau, Zierpflanzenbau.
<b>Wirkungsspektrum</b>	Apfelwickler, Buchsbaum-Zünsler, Erbsenwickler, Eulenraupen (blattfressend), Frostspanner, Kleiner Fruchtwickler, Kohlschabe, Pfirsichmotte, Pfirsichwickler, Pflaumenwickler, Schalenwickler, Tomatenminiermotte, Weisslinge.
<b>Anwendung Obstbau</b>	<p><b>Aprikose, Pfirsich, Nektarine:</b> 0.2 %, (3.2 kg/ha) gegen <i>Apfelwickler, Pfirsichmotte, Pfirsichwickler</i>. Anwendung: Ab Beginn des Larvenschlüpfens. Wartezeit: 3 Woche(n).</p> <p><b>Kernobst:</b> 0.2 %, (3.2 kg/ha) gegen <i>Apfelwickler, Kleiner Fruchtwickler, Schalenwickler</i>. Anwendung: Ab Beginn des Larvenschlüpfens. Wartezeit: 3 Woche(n).</p> <p><b>Kernobst:</b> 0.2 %, (3.2 kg/ha) gegen <i>Frostspanner, Schalenwickler</i>. Anwendung: Vor- oder Nachblüte (BBCH 57-59 oder 69-71).</p> <p><b>Walnuss:</b> 0.2 %, (3.2 kg/ha) gegen <i>Apfelwickler</i>. Anwendung: Ab Beginn des Larvenschlüpfens. Wartezeit: 3 Tage.</p> <p><b>Zwetschge, Pflaume:</b> 0.2 %, (3.2 kg/ha) gegen <i>Pflaumenwickler</i>. Wartezeit: 3 Woche(n). Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m<sup>3</sup> pro ha.</p> <p>Nur in Obstanlagen gemäss Art. 22 der Verordnung vom 7. Dezember 1998 über landwirtschaftliche Begriffe und die Anerkennung von Betriebsformen (SR 910.91, LBV). Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. In der Anlage sowie in einem Pufferstreifen von 3 m Breite rund um die Anlage sind blühende Einsaaten oder Unkräuter vor der Behandlung zu entfernen (am Vortag mähen/mulchen).</p>

<p><b>Gemüsebau</b></p>	<p>Zur Vermeidung einer Resistenzbildung darf dieses oder irgendein anderes Pflanzenschutzmittel, welches Emamectinbenzoat enthält, nicht mehr als zwei Mal pro Parzelle und Jahr ausgebracht werden.</p> <p>Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW.</p> <p>Zum Schutz von Nichtzielarthropoden vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.</p> <p><b>Blattkohle, Blumenkohle, Kopfkohle, Rosenkohl:</b> 0.15 % (1.5 kg/ha) gegen <i>Eulenraupen (blattfressend)</i>, <i>Kohlschabe</i>, <i>Weisslinge</i>. Wartefrist: 1 Woche(n).</p> <p><b>Kürbisgewächse (Cucurbitaceae):</b> 0.15 % (1.5 kg/ha) gegen <i>Eulenraupen (blattfressend)</i>, <i>Kohlschabe</i>, <i>Weisslinge</i>. Wartefrist: 3 Tage.</p> <p><b>Tomaten:</b> 0.15 % (1.5 kg/ha) gegen <i>Eulenraupen (blattfressend)</i>, <i>Kohlschabe</i>, <i>Weisslinge</i>. Wartefrist: 3 Tage.</p> <p>Zur Vermeidung einer Resistenzbildung darf dieses oder irgendein anderes Pflanzenschutzmittel, welches Emamectinbenzoat enthält, nicht mehr als zwei Mal pro Parzelle und Jahr ausgebracht werden.</p> <p>Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen.</p> <p>Zum Schutz von Nichtzielarthropoden vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.</p> <p>Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW.</p>
-------------------------	--

<p><b>Feldbau</b></p>	<p><b>Eiweisserbse:</b> 1.5 kg/ha, gegen <i>Erbsenwickler Eulenraupen (blattfressend)</i>. Anwendung: Ab Befallsbeginn. Zur Vermeidung einer Resistenzbildung darf dieses oder irgendein anderes Pflanzenschutzmittel, welches Emamectinbenzoat enthält, nicht mehr als zwei Mal pro Parzelle und Jahr ausgebracht werden.</p> <p>Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen.</p> <p>Zum Schutz von Nichtzielarthropoden vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.</p> <p>Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW.</p>
<p><b>Zierpflanzenbau</b></p>	<p><b>Buchsbäume (Buxus):</b> 0.2 %, gegen <i>Buchsbaum-Zünsler</i>. Anwendung: Ab Befallsbeginn. Zur Vermeidung einer Resistenzbildung darf dieses oder irgendein anderes Pflanzenschutzmittel, welches Emamectinbenzoat enthält, nicht mehr als zwei Mal pro Parzelle und Jahr ausgebracht werden.</p> <p>Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW.</p> <p>Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen.</p> <p>Zum Schutz von Nichtzielarthropoden vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.</p>
<p><b>Wirkungsweise</b></p>	<p>Rapid wirkt spezifisch gegen Schmetterlingslarven (Lepidopteren). Der grosse Vorteil von Rapid liegt darin, dass auch Apfelwickler, die gegen andere Pflanzenschutzmittel resistent sind, sicher erfasst werden. Aufgrund des relativ</p>

	schnellen Abbaus des Produktes in der Natur ist die Wirkungsdauer je nach Situation ca. 2 – 3 Wochen. Rapid wirkt auf die Nervenzellen der Raupen. Diese stellen ihre Fresstätigkeit kurz nach der Behandlung ein, und somit werden Schäden an den Kulturen verhindert.
<b>Herstellung Spritzbrühe</b>	<p>Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, die abgemessene Menge Produkt beifügen und den Spritztank bei laufendem Rührwerk auffüllen.</p> <p><b>Mischbarkeit:</b> Rapid ist mit den gebräuchlichen Leu+Gygax-Fungiziden und Insektiziden gemäss Leu+Gygax-Ratgeber mischbar.</p> <p><b>Anwenderschutz:</b> Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.</p>
<b>Nachbau</b>	---
<b>Einstufung</b>	<p>Achtung</p> <div style="display: flex; align-items: center;">   </div> <p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.</p> <p>H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.</p> <p>H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p> <p>SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.</p>
<b>Umweltverhalten</b>	Das Produkt ist vom BLW bewilligt. Es kann auch im ÖLN eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Labelprogramme sind zu beachten.
<b>Verpackung</b>	1 kg 5 kg
<b>Zur Beachtung</b>	Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen.

Version 31.10.18/RH/LG0000